



universität  
wien

# Covid 19 – Herausforderungen für das Bildungssystem und die Bildungsforschung

Christiane Spiel

Fakultät für Psychologie



IHS, Leben mit Corona  
Wien, 29.6.-1.7. 2020



# Aufgaben von Bildung und Schule



universität  
wien

# How education can promote social progress

The logo for the International Panel on Social Progress (IPSP), consisting of the letters 'IPSP' in a bold, white, sans-serif font, enclosed within a white circular arc that is open at the bottom.

IPSP

A photograph of a group of diverse children sitting on the floor in a classroom, looking towards the camera. The image has a blue tint.

International Panel on Social Progress  
Rethinking Society for the 21st Century



## Ziele/ Aufgaben von Bildung

*“Bildung liefert einen Beitrag zu sozialem Fortschritt durch vier (miteinander verbundene) Ziele/ Aufgaben:*

- **Humanistisch:** *durch Entfaltung der individuellen und kollektiven Begabungen und Talente;*
- **Bürgergesellschaftlich:** *durch Förderung der aktiven Teilnahme an einer demokratischen Gesellschaft und am öffentlichen gesellschaftlichen Leben;*
- **Ökonomisch:** *durch Vermittlung von Wissen und Kompetenzen für den Arbeitsmarkt;*
- *durch **soziale Gerechtigkeit.**”*

## Aufgabe von Schule in Österreich

Schule soll „... der gesamten Bevölkerung, *unabhängig von Herkunft, sozialer Lage und finanziellem Hintergrund*, unter steter Sicherung und Weiterentwicklung bestmöglicher Qualität ein höchstmögliches Bildungsniveau“ sichern.

## Aufgabe von Schule in Österreich

Schule soll „... der gesamten Bevölkerung, *unabhängig von Herkunft, sozialer Lage und finanziellem Hintergrund*, unter steter Sicherung und Weiterentwicklung bestmöglicher Qualität ein höchstmögliches Bildungsniveau“ sichern.

**Chancengleichheit**

Bundesverfassung Art. 14 B-VG i. d. F. BGBl. I Nr. 31/2005

## Aufgabe von Schule in Österreich

Schule soll „... der gesamten Bevölkerung, *unabhängig von Herkunft, sozialer Lage und finanziellem Hintergrund*, unter steter Sicherung und Weiterentwicklung bestmöglicher Qualität ein höchstmögliches Bildungsniveau“ sichern.

„... Jede\*r Jugendliche soll ... *befähigt werden*, am Kultur- und Wirtschaftsleben Österreichs, Europas und der Welt *teilzunehmen*“ .

**Chancengleichheit**

Bundesverfassung Art. 14 B-VG i. d. F. BGBl. I Nr. 31/2005

## Aufgabe von Schule in Österreich

**Bildungsminimum  
Teilhabe-  
gerechtigkeit**

Schule soll „... der gesamten Bevölkerung, *unabhängig von Herkunft, sozialer Lage und finanziellem Hintergrund*, unter steter Sicherung und Weiterentwicklung bestmöglicher Qualität ein höchstmögliches Bildungsniveau“ sichern.

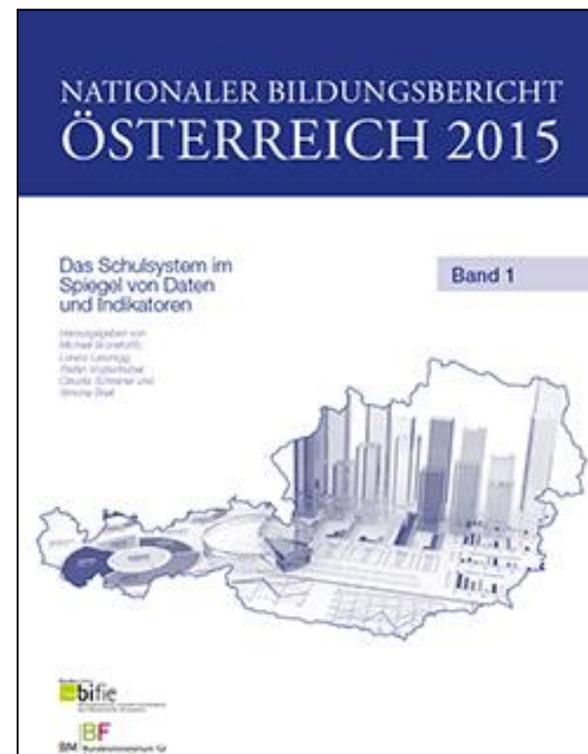
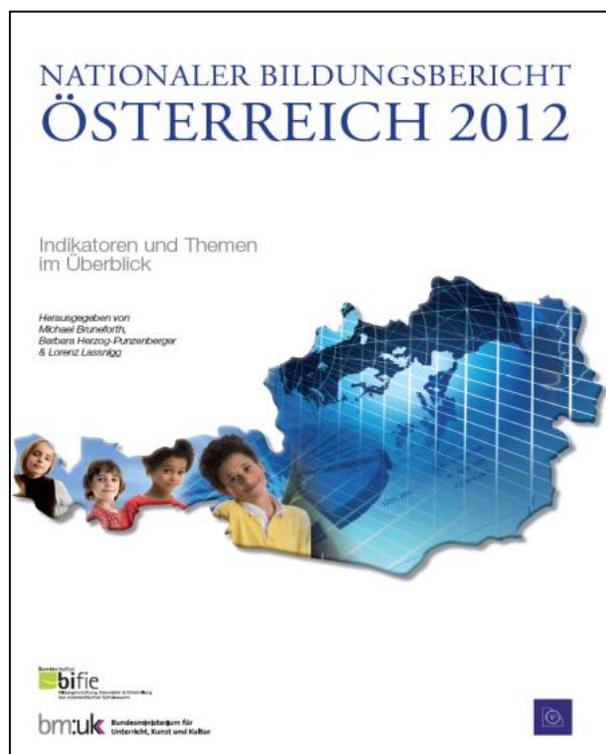
„... Jede\*r Jugendliche soll ... *befähigt werden*, am Kultur- und Wirtschaftsleben Österreichs, Europas und der Welt *teilzunehmen*“ .

**Chancengleichheit**

Bundesverfassung Art. 14 B-VG i. d. F. BGBl. I Nr. 31/2005

# Bildungssituation in Österreich

## Nationale Bildungsberichte

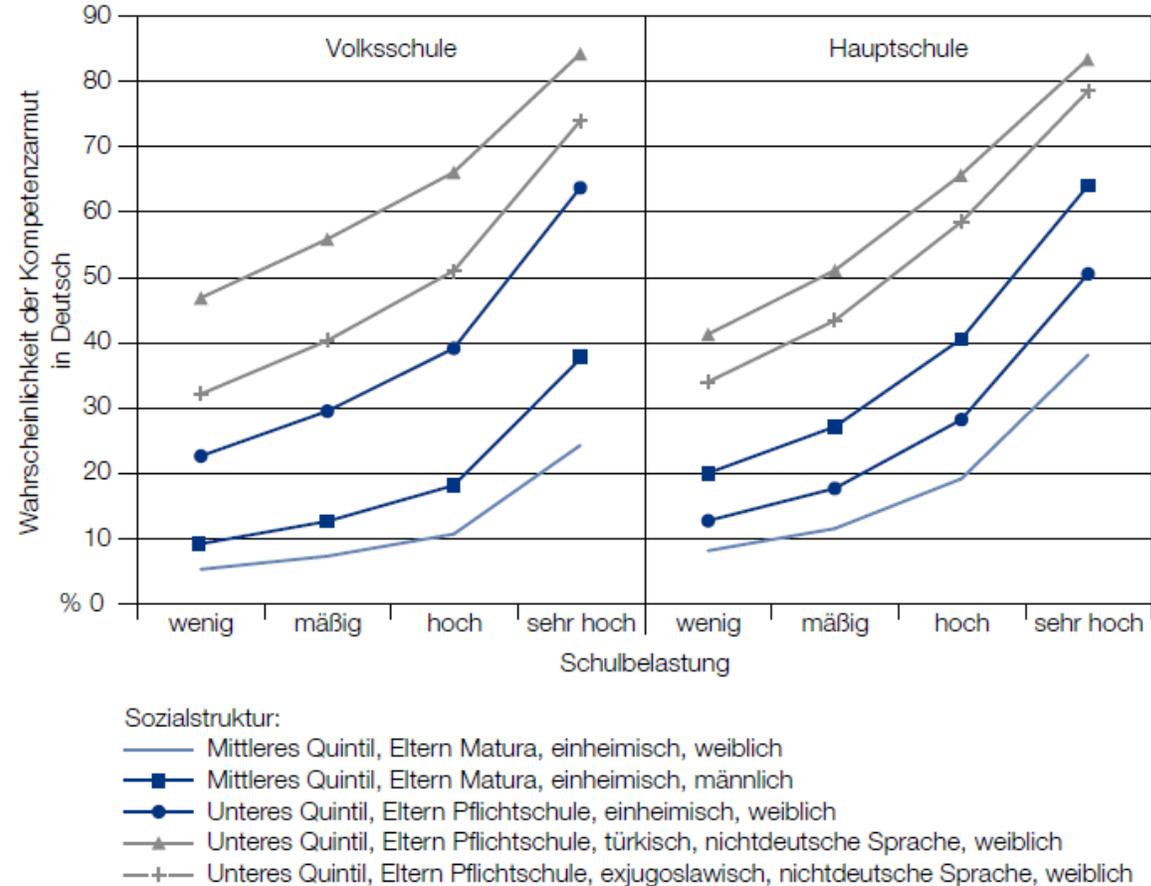


## Kompetenzarmut und soziale Herkunft

Anstieg der Graphen  
→ Kompositionseffekt

Niveauunterschiede  
→ Individualeffekte

Abb. 5.5: Wahrscheinlichkeit der Kompetenzarmut für Schüler/innen unterschiedlicher sozialer Herkunft in Schulen unterschiedlicher Belastungskategorien in der 4. Schulstufe Volksschule

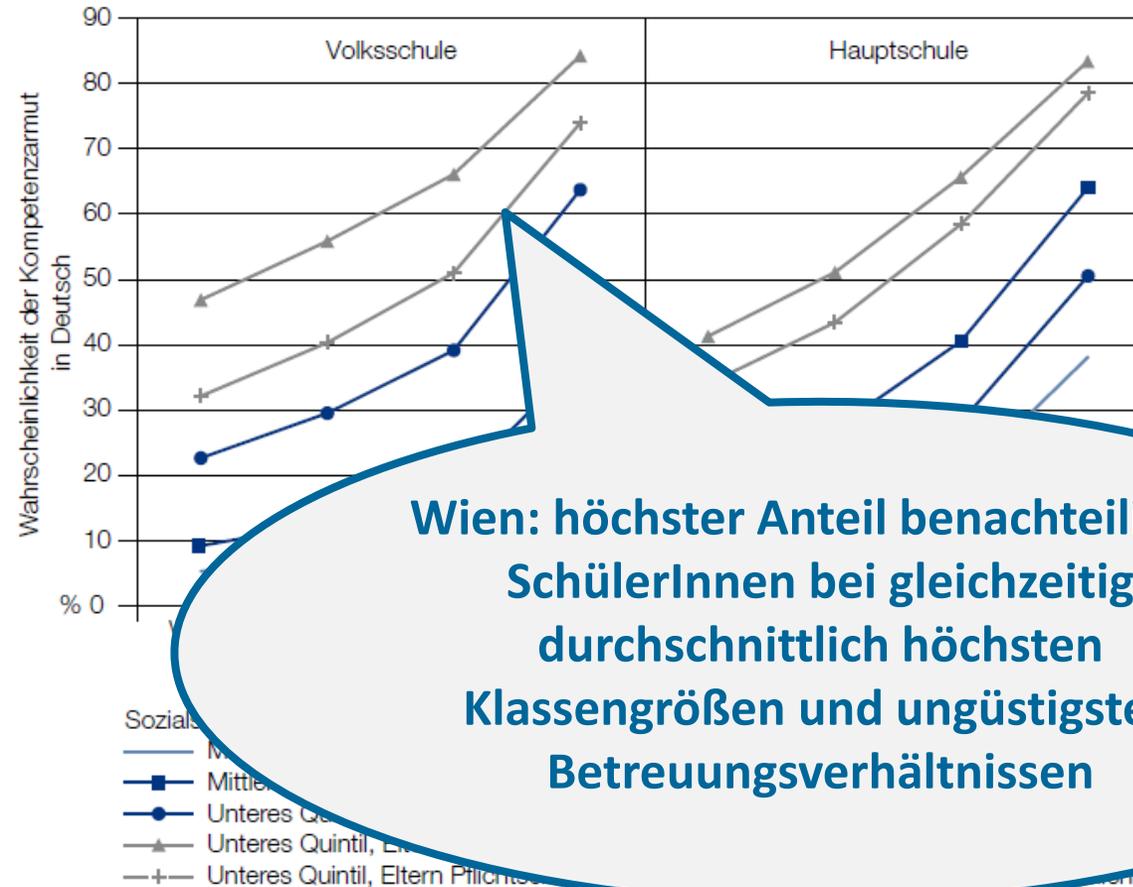


## Kompetenzarmut und soziale Herkunft

Anstieg der Graphen  
→ Kompositionseffekt

Niveauunterschiede  
→ Individualeffekte

Abb. 5.5: Wahrscheinlichkeit der Kompetenzarmut für Schüler/innen unterschiedlicher sozialer Herkunft in Schulen unterschiedlicher Belastungskategorien in der 4. Schulstufe Volksschule



**Wien: höchster Anteil benachteiligter SchülerInnen bei gleichzeitig durchschnittlich höchsten Klassengrößen und ungünstigsten Betreuungsverhältnissen**



# Lernen unter Covid 19 Bedingungen

# Covid 19

## Durch Shutdown zentrale Funktionen von Schule außer Kraft gesetzt

- Auf das Lernen bezogene Strukturierung des Alltags
- Austausch mit Gleichaltrigen (Lernen von und mit ihnen = auch Vorbereitung auf gesellschaftliche Teilhabe)
- Direkte Beobachtung von Lernen und Kompetenzerwerb durch Lehrpersonen (direkte Rückmeldungen)

# Covid 19

## Herausforderungen für Homelearning und Hometeaching

- **Selbstorganisation** (Selbstreguliertes Lernen = SRL)
- **Kompetenter Umgang mit digitalen Medien**

für Schüler\*innen, Lehrpersonen, Eltern (Betreuungspflichtige)

Ausgangslage:

- **Zu wenig systematische Förderung**
- **Hohe Heterogenität!!**

(NBB, eigene Studien)

# Studie

## Lernen unter Covid 19 Bedingungen

Zentrale Fragestellungen:

- Wie ist das Wohlbefinden der Schüler\*innen und Studierenden?
- Wie gelingt ihnen der Umgang mit der neuen Lern-Situation?
- Was erleichtert die gelingende Bewältigung, was erschwert sie?
- Was führt dazu, dass das Lernen leichter oder schwieriger wird?
- Wie wirkt sich das auf das Wohlbefinden aus?

# Studie

## Lernen unter Covid 19 Bedingungen

Zielgruppen:

- **Schüler\*innen** (ab der 5. Schulstufe)
- **Studierende**

Design:

- **Längsschnitt**: 3 online-Erhebungen (Skalen, offene Fragen)
- ergänzende Interviews

Zusätzlich: Lehrpersonen im Querschnitt

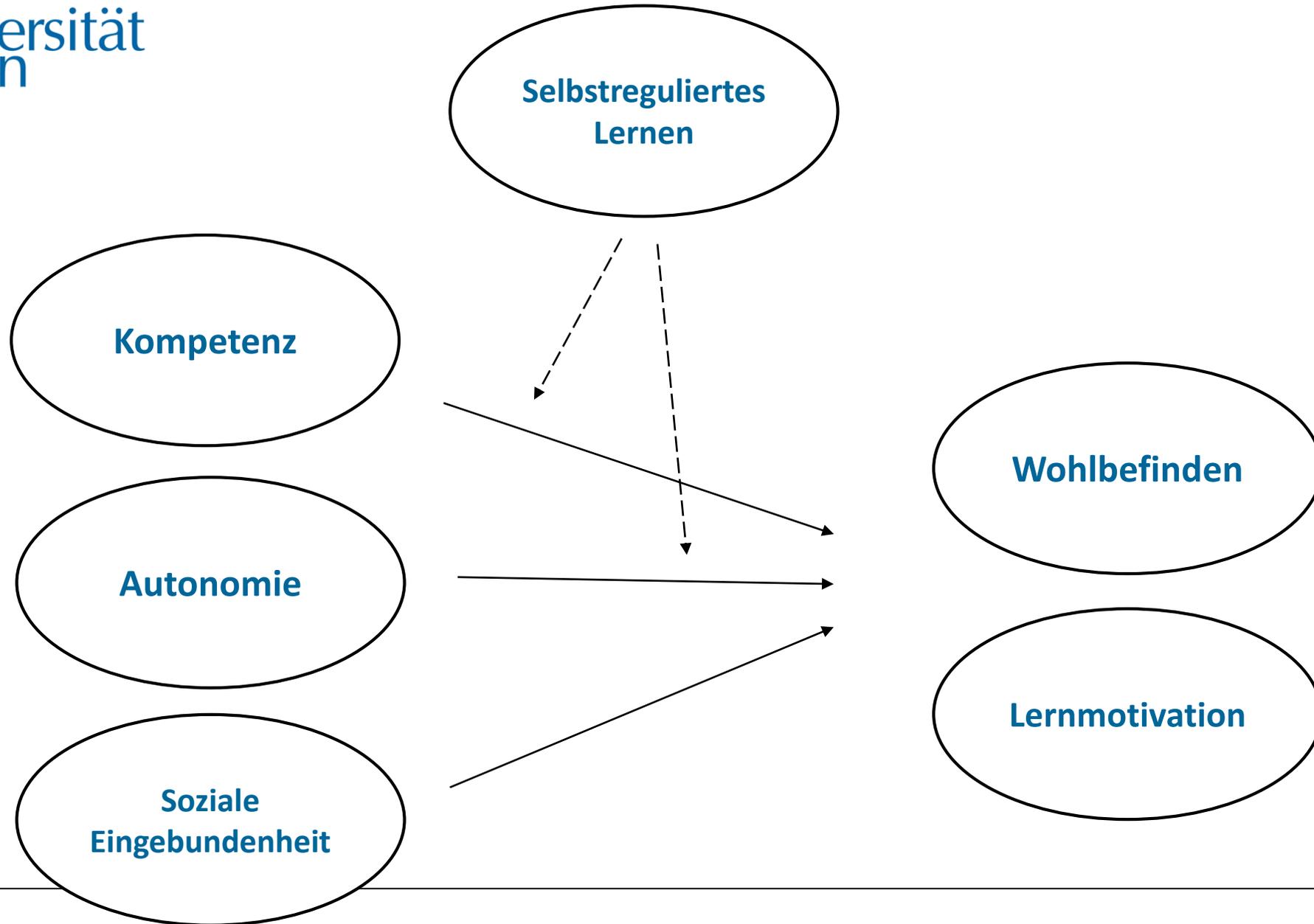
# Studie

## Lernen unter Covid 19 Bedingungen

Zentrale Befunde (über Stichproben und Messzeitpunkte hinweg):

### **Hohe Relevanz der psychologischen Grundbedürfnisse für Wohlbefinden und Lernmotivation**

- Bedürfnis nach Kompetenzerleben
- Bedürfnis nach Autonomie
- Bedürfnis nach sozialer Eingebundenheit



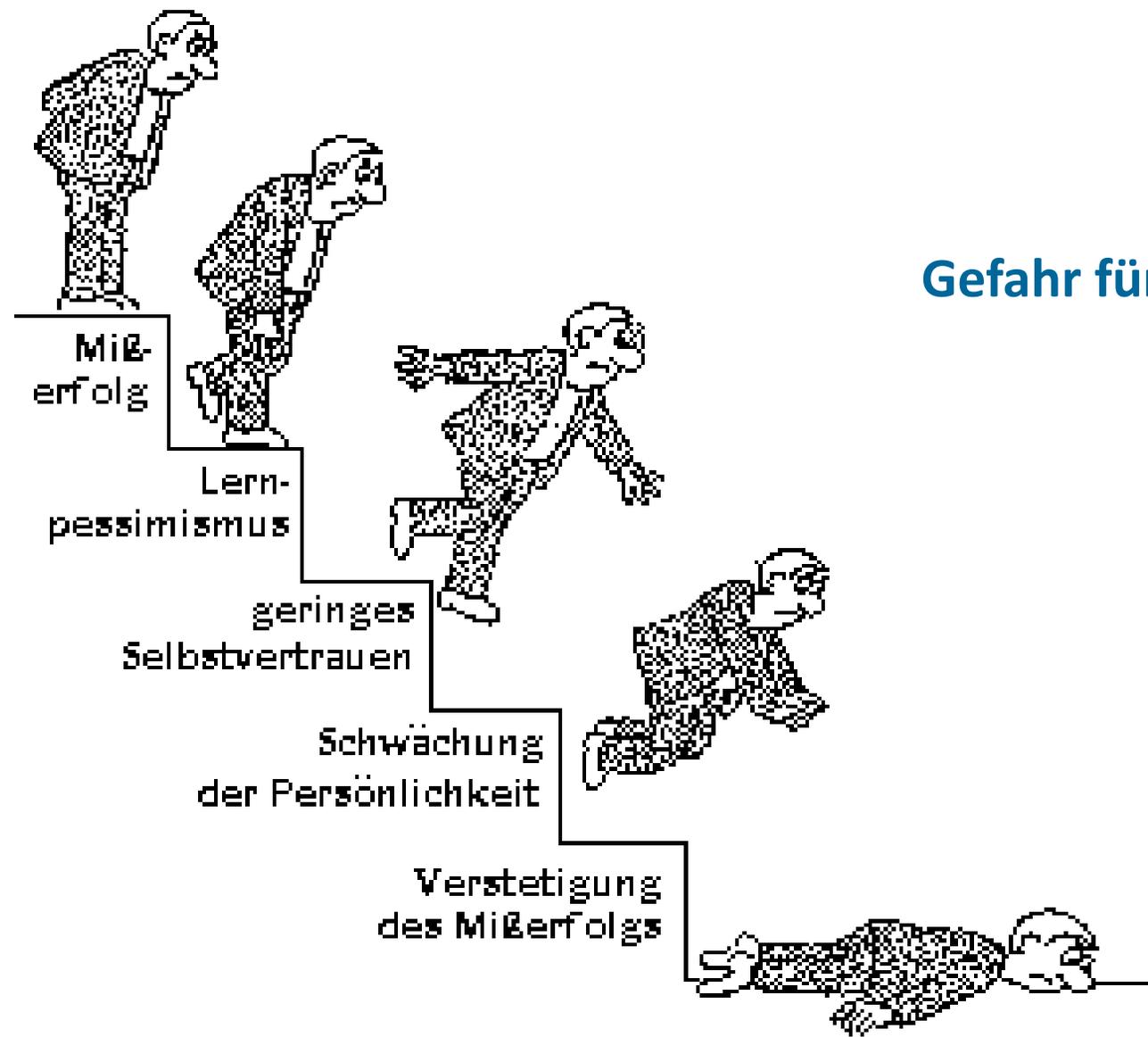
# Studie

## Lernen unter Covid 19 Bedingungen

**Schüler\*innen:** Veränderungen in positive Richtung häufiger

**Studierende:** Veränderungen in negative Richtung häufiger  
für Studierende mehr Unsicherheiten (online Prüfungen,  
Situation im Herbst)

**Heterogenität bei Lernenden und Lehrenden vergrößert!!**



**Gefahr für Risikogruppen!**



# Covid 19 – Wie geht es weiter?

# Covid 19 – wie geht es weiter?

## Herausforderungen für Bildungspolitik und -verwaltung

- Transparente Kommunikation von Planungen und Maßnahmen
- Nicht intendierte Nebeneffekte von Maßnahmen mitbedenken und abschätzen
- Für geplante Maßnahmen Implementierungskonzepte entwickeln (unter Einbindung der Stakeholder!) und die Umsetzung durch Evaluation begleiten
- Balance zwischen notwendigen Regeln und Gestaltungsspielräumen vor Ort (Verantwortungsübernahme!)
- Reflexion der bisherigen Maßnahmen
- Berücksichtigung der Ergebnisse wissenschaftlicher Studien

# Covid 19 – wie geht es weiter?

## Herausforderungen für Bildungsinstitutionen

- Transparente Kommunikation von Planungen und Maßnahmen (an die verschiedenen Zielgruppen; Einbindung dieser)
- Nicht intendierte Nebeneffekte von Maßnahmen mitbedenken und abschätzen
- Bei geplanten Maßnahmen überlegen, wie diese umgesetzt werden können (Übernahme der Betroffenenperspektive!)
- Balance zwischen notwendigen Regeln und individuellen Gestaltungsspielräumen (Verantwortungsübernahme!)
- Reflexion von bisherigen Maßnahmen
- Soweit möglich: wissenschaftliche Befunde berücksichtigen

# Covid 19 – wie geht es weiter?

## Herausforderungen für die Bildungsforschung

### Ausgangslage (siehe NBB 2018):

- Spärliche Datenlage in vielen Bereichen
- Mangel an wissenschaftlich fundierten Praxismodellen
- Mitgestaltung und Beforschung von aktuellen Entwicklungen nur eingeschränkt gegeben
- Implementierung von Reformen nur selten wissenschaftlich begleitet



**Forderung nach einem raschen und nachhaltigen Auf- und Ausbau der Bildungsforschung!**

# Covid 19 – wie geht es weiter?

## Herausforderungen für die Bildungsforschung

### kurz-/ mittelfristig:

- Laufende Studien vernetzen und fortführen (wo sinnvoll); Befunde gemeinsam diskutieren
- Forschungs- und Zielgruppenlücken identifizieren und entsprechende Studien initiieren
- Empfehlungen ableiten (Policymaßnahmen, Steuerungsinformationen)
- Geplante Maßnahmen mit Politik und Stakeholdern systematisch reflektieren (prospektive Evaluation)
- Implementierungskonzepte entwickeln/ Umsetzung begleiten

# Covid 19 – wie geht es weiter?

## Herausforderungen für die Bildungsforschung

### mittel-/langfristig:

- Bildungspanel(s) einrichten (relevantes Steuerungswissen; insbesondere relevant in Krisen)
- Notwendige Interventions- und Präventionsmaßnahmen wissenschaftlich fundiert entwickeln, umsetzen und evaluieren; für large-scale Umsetzung Implementationskonzepte entwickeln, die Umsetzung durch Evaluation begleiten
- Politische Maßnahmen generell wissenschaftlich begleiten
- Politik, Verwaltung, Praxis und Forschung im Bildungsbereich systematisch vernetzen (gemeinsame Sprache, Perspektivenübernahme, schnelles gemeinsames Handeln)

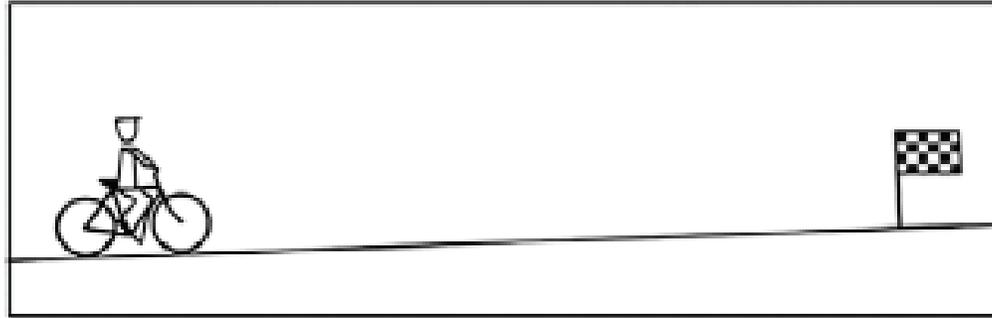


# Die Welt von morgen?

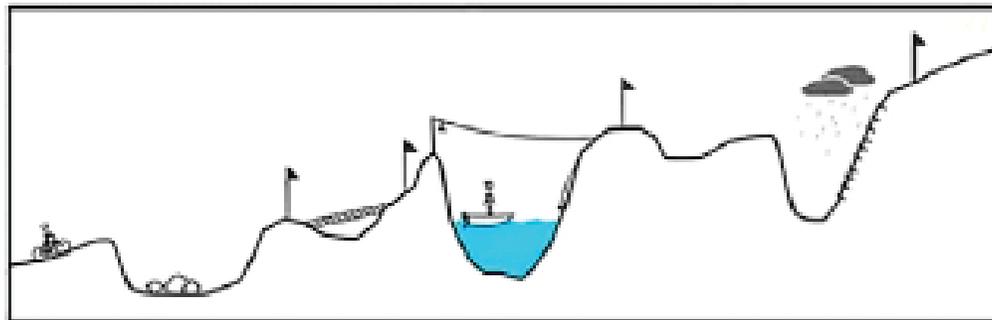


# Die Welt von morgen?

Your plan



Reality



# Was sollten Kinder/Jugendliche in der Welt von morgen können?





# Was sollten Kinder/Jugendliche in der Welt von morgen können?

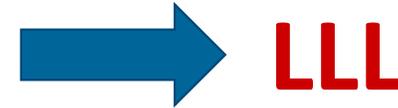
## 21st Century Skills

Learning and Innovation "The 4 C's"	Digital Literacy	Career and Life
Critical thinking & problem solving	Information literacy	Flexibility & adaptability
Creativity and innovation	Media Literacy	Initiative & self-direction
Communication	ICT Literacy	Social & cross-cultural interaction
Collaboration		Productivity & Accountability
		Leadership & responsibility

Table 1 - P21 Skills

# Was sollten Kinder/Jugendliche in der Welt von morgen können?

- Veränderungen aktiv annehmen
- Mit digitalen Medien souverän umgehen
- Selbstreguliert lernen
- (Ergebnis)verantwortlichkeit realisieren
- Bildung wertschätzen
- Selbstvertrauen und Mut haben
- In Teams arbeiten und mit Konflikten umgehen
- Solidarität und Inklusion leben



**LLL**



**Bewertungskompetenz, Verantwortungskompetenz, Gestaltungskompetenz, soziale Kompetenz, digital literacy, ...**



# Was sollten Kinder/Jugendliche in der Welt von morgen können?

- Veränderungen aktiv annehmen
- Mit digitalen Medien souverän umgehen
- Selbstreguliert lernen
- (Ergebnis)verantwortung übernehmen
- Bildung von Interessen verfolgen
- Selbstvertrauen und Mut haben
- In Teams arbeiten und mit Konflikten umgehen
- Solidarität und Inklusion leben

**Heterogenität = Stärke**

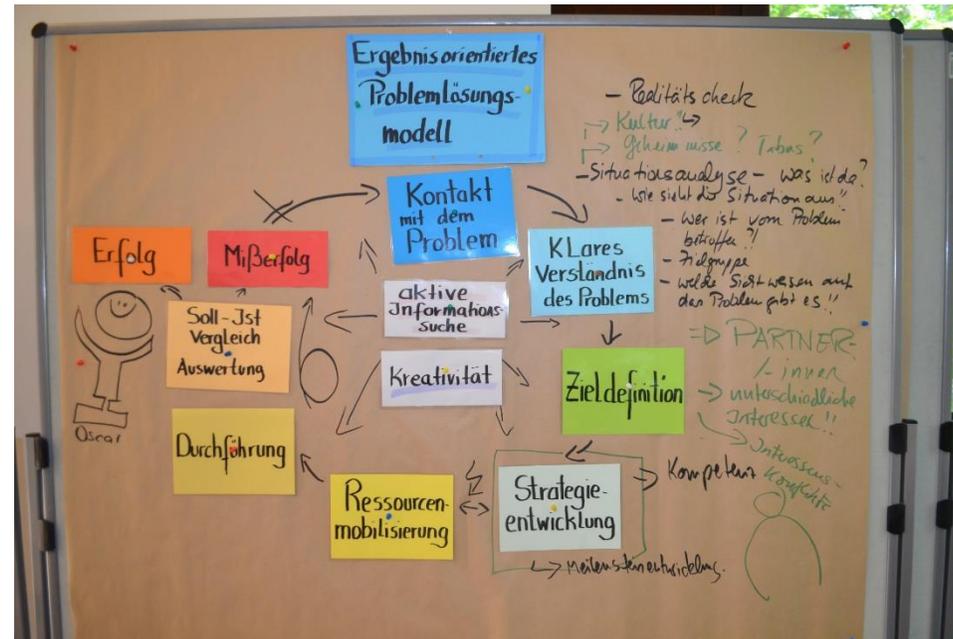


**LLL**



**Bewertungskompetenz, Verantwortungskompetenz, Gestaltungskompetenz, soziale Kompetenz, digital literacy, ...**

# Was sollten Lehrpersonen in der Welt von morgen können?



# Was sollten Lehrpersonen in der Welt von morgen können?

- Veränderungen aktiv annehmen
- Mit digitalen Medien souverän umgehen
- Selbstreguliert lernen und arbeiten
- (Ergebnis)verantwortlichkeit realisieren
- Bildung wertschätzen
- Selbstvertrauen und Mut haben
- In Teams arbeiten und mit Konflikten umgehen
- Solidarität und Inklusion leben



LLL



**Bewertungskompetenz, Verantwortungskompetenz, Gestaltungskompetenz, soziale Kompetenz, digital literacy, ...**

# Was sollten Lehrpersonen in der Welt von morgen können?

- Veränderungen aktiv annehmen
- Mit digitalen Medien souverän umgehen
- Selbstreguliert lernen und lehren
- (Ergebnis)verantwortung übernehmen
- Bildung von Zukunftskompetenzen
- Selbstbewusstsein und Mut haben
- In Teams arbeiten und mit Konflikten umgehen
- Solidarität und Inklusion leben

**Modell / Vorbild sein**

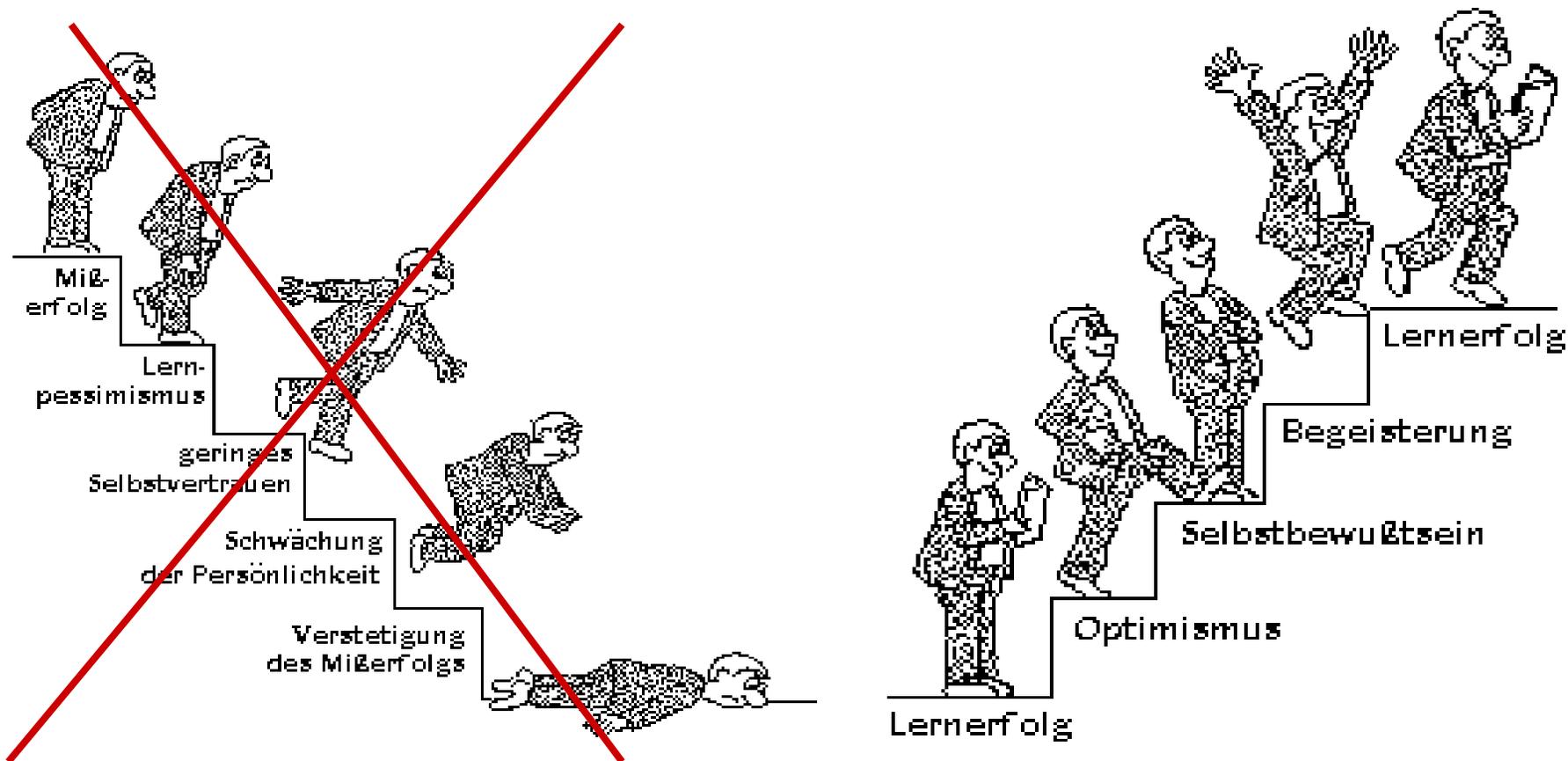


**LLL**



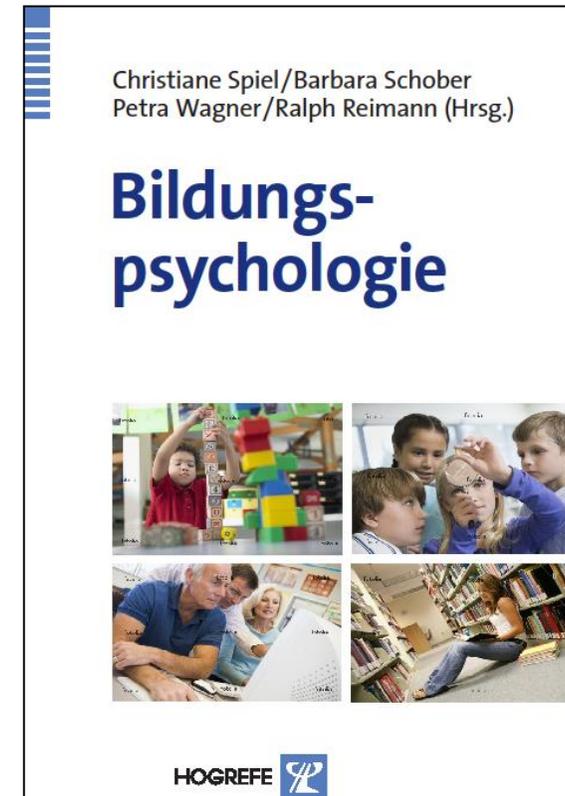
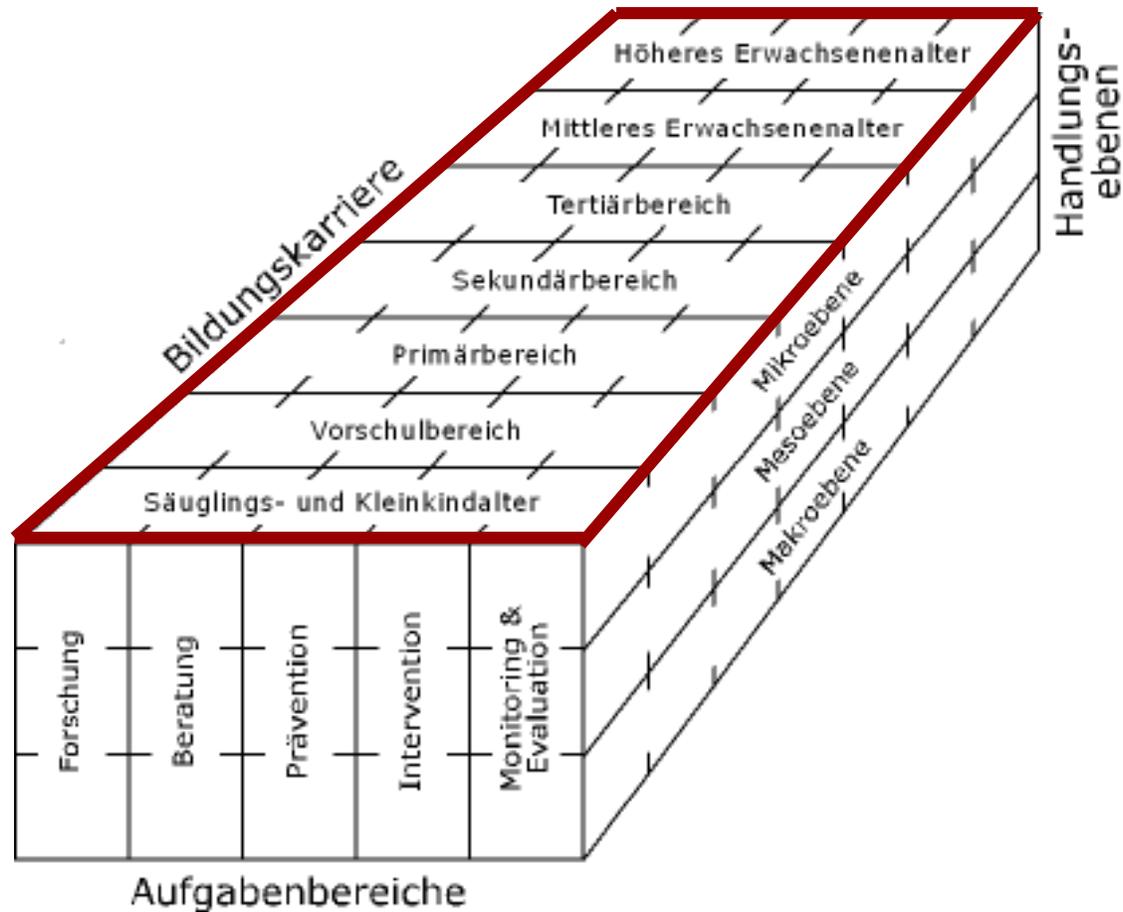
**Bewertungskompetenz, Verantwortungskompetenz, Gestaltungskompetenz, soziale Kompetenz, digital literacy, ...**

# Schule von morgen





# Fokus gesamte Bildungskarriere



# **Herausforderungen gemeinsam bewältigen!**

**Bildungspolitik =**

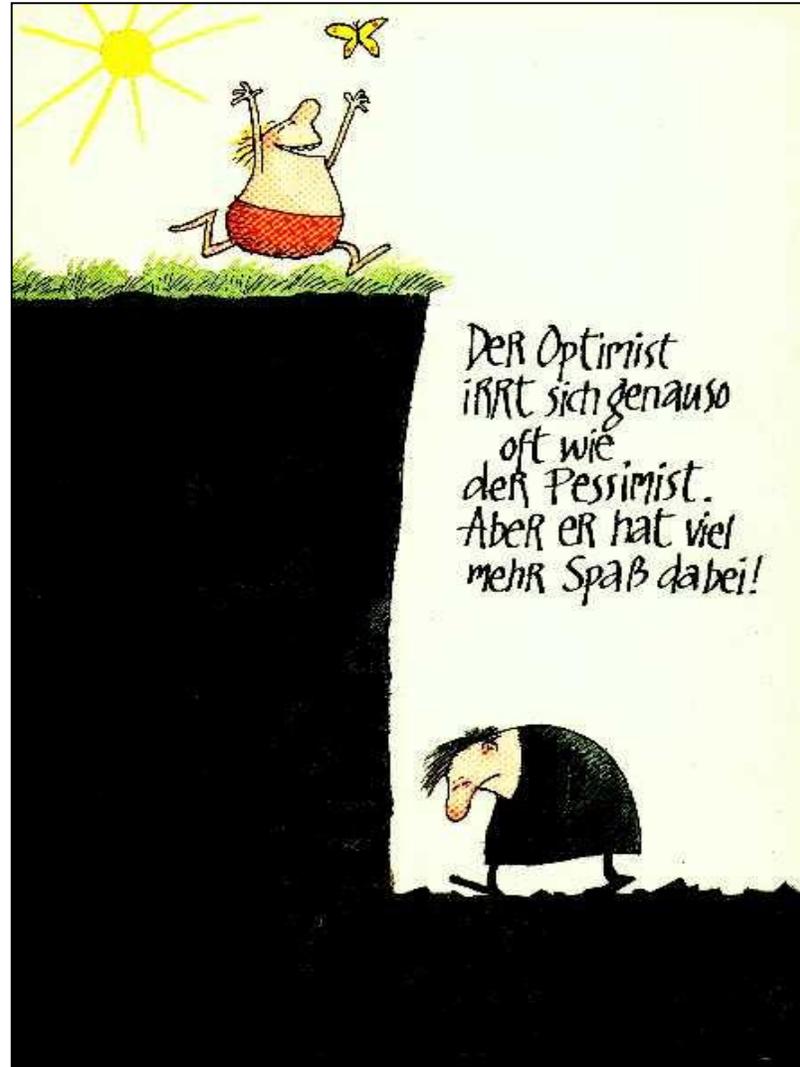
**Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik,  
Gesundheitspolitik, Justizpolitik,  
Finanzpolitik, ...**

**Veränderung braucht manchmal Mut...**

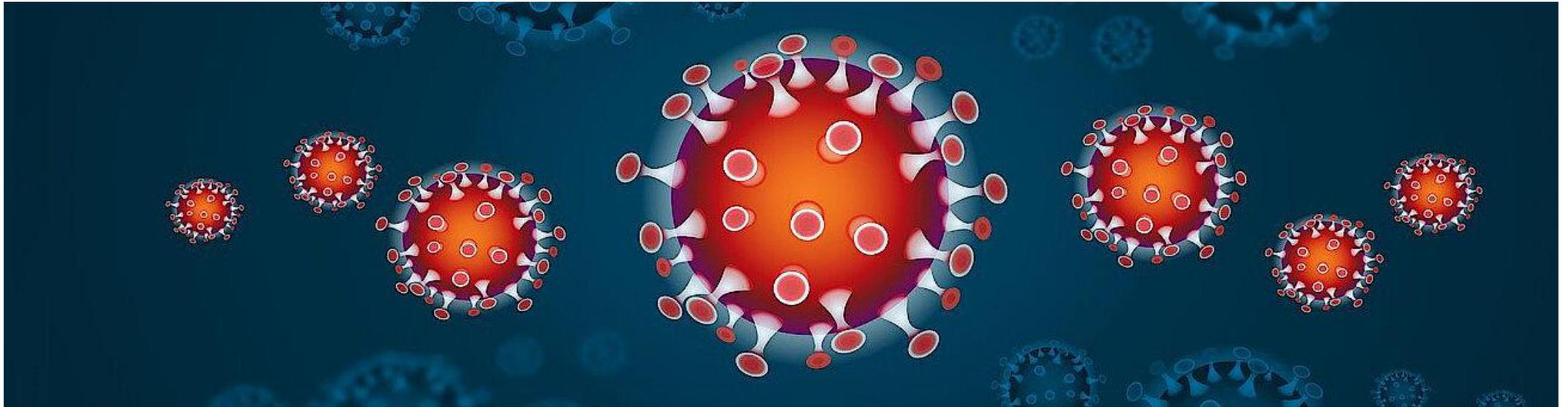


**... aber vor allem Geduld und einen langen Atem!**

# Veränderung braucht auch Optimismus



**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



<https://lernencovid19.univie.ac.at/>